



Einsatzabteilung, Montag, 26. Februar 2018

## Jahreshauptversammlung 2018

(de) Die diesjährige Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen von Beförderungen und Beschaffungen. Der Stadtbrandinspektor Markus Mohn eröffnete die Sitzung pünktlich um 19:00 Uhr und begrüßte die anwesende Rathauspitze um Bürgermeister Jörg Muth und dem neuen Ersten Stadtrat Timo Greuel.



Nach einer Begrüßung der zahlreichen Gäste und der Totenehrung leitete Mohn zu seinem Jahresbericht über. Dieser wies einmal mehr eine fünfstellige Stundenzahl an geleisteten Stunden auf. Insbesondere die Einsatzstunden schlugen hierbei zu Buche. Obwohl die Anzahl der Einsätze von 166 auf 149 Einsätze sank, erhöhten sich die im Einsatz geleisteten Stunden von 2493 in 2017 auf 3633 in 2018. Mohn begründete diesen Anstieg insbesondere mit zwei zeitintensiven Großeinsätzen in der Kreuze und auf dem Tannenhof. Bei beiden Bränden waren viele Einsatzkräfte über einen langen Zeitraum im Einsatz. Bei den Hilfeleistungseinsätzen fielen vor allem die Ölspuren ins Auge, die mit 22 Einsätzen nicht nur das Gros der Hilfeleistungen ausmachten, sondern ebenfalls oft zeitintensiv waren.

Beim Thema Ausbildung resümierte Mohn, dass Langenselbold einmal mehr einen wichtigen Pfeiler in der Kreisausbildung darstellt und für nahezu alle Grundlagenlehrgänge als Lehrgangstandort diene. Sein besonderer Dank galt hierbei den vielen Helfern in der Küche, die es immer wieder hervorragend verstehen, die Lehrgangsteilnehmer zu verpflegen. Auch erinnerte Mohn an zwei durchgeführte Fahrsicherheitstrainings auf dem ADAC-Gründautalring. Um auch langfristig für Nachwuchs und für strahlende Kinderaugen zu sorgen, wurden in



2017 insgesamt 11 Kindergeburtstage bei der Feuerwehr durchgeführt.

Nachdem im vergangenen Jahr die Notstromversorgung des Feuerwehrhauses sichergestellt wurde und einheitliche Atemschutztechnik für die IKZ (Interkommunale Zusammenarbeit)-Kommunen beschafft wurde, steht 2018 ganz im Zeichen der Fahrzeugbeschaffungen. Neben dem für Ende des Jahres avisierten Staffellöschfahrzeug (StLF 20/25) wird durch den Main-Kinzig-Kreis ein Wechselladerfahrzeug mit einem Wechselabrollbehälter Wasser und im weiteren Verlauf ein Wechselabrollbehälter Gefahrgut am Standort Langenselbold stationiert. Ein weiteres Wechselladerfahrzeug soll zudem durch die Stadt Langenselbold beschafft werden.

Neben der Beschaffung der Fahrzeuge steht im ersten Halbjahr der Austausch der alten Helme gegen neue Modelle an. Bürgermeister Jörg Muth stand hierfür bereits bei der Jahreshauptversammlung Modell. Hierbei ist abermals eine einheitliche Beschaffung für mehrere IKZ-Kommunen angedacht. Als letzten Punkt seines Ausblicks kündigte Mohn die Installation von Sirenen zur Warnung der Bevölkerung im Stadtgebiet an. Diese soll durch eine entsprechende Informationskampagne begleitet werden.

Der Jahresbericht von Stadtjugendwart Nico Olbricht deckt sich weitestgehend mit dem Bericht zur JHV der Jugendfeuerwehr vom 22.02.2018. Besonders erwähnenswert hierbei war der 1. Platz bei den Gaudiwettspielen in Niederissigheim und der Erwerb der Leistungsspanne, die prinzipiell von 9 Jugendlichen in einer Gruppe absolviert wird. Da in 2017 aber 10 Jugendliche aus Langenselbold, Erlensee und Bruchköbel eine Gruppe bildeten, absolvierte ein Großteil der Gruppe die komplette Leistungsspanne zwei Mal, damit am Ende alle Jugendlichen die höchste Auszeichnung in der Jugendfeuerwehr empfangen konnten.

Erwin Koog resümierte in seinem Jahresbericht der Alters- und Ehrenabteilung auch für das Jahr 2017 ein reges Programm aus Treffen im Feuerwehrhaus, Ausflügen zur Rimbachfarm und dem Dörtshof und einer Besichtigung der Firma Elementar in Langenselbold. Da in 2017 leider vier Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilungen verstarben, bat Koog um Nachwuchs für die Alters- und Ehrenabteilung. Kurz darauf konnte Stadtbrandinspektor Mohn drei Kameraden nach vielen Jahren in der Einsatzabteilung nun in der Alters- und Ehrenabteilung begrüßen.

Bürgermeister Jörg Muth dankte in seinem Grußwort den Einsatzkräften für ihre Einsatzbereitschaft und dem ganzen Umfeld der Floriansjünger für das Verständnis, die Unterstützung und die viele Zeit. Er konnte sich bei den beiden erwähnten Großbränden jeweils ein Bild vor Ort machen und bezeichnete die Arbeit der Feuerwehr als professionell. Bezugnehmend auf die Ausführungen von Nico Olbricht gab Muth an, dass er tief beeindruckt von der erfolgreichen Jugendarbeit ist und sieht das Erfolgsgeheimnis darin, dass offensichtlich der richtige Ton gegenüber den Jugendlichen getroffen wird. Die Jugendfeuerwehr Langenselbold ist mit nunmehr 48 Jugendlichen die größte im Main-Kinzig-Kreis. Bürgermeister Muth brachte auch noch ein kleines Präsent für den Feuerwehrynachwuchs mit, indem er verkündete, dass der Magistrat für 2018 zusätzliche 3.000 € für die Jugendarbeit angesetzt hat.

Erster Stadtrat Timo Greuel zitierte in einem kurzen Grußwort Theodor Heuss und führte aus, dass Demokratie vom Ehrenamt lebt. Er dankte den Feuerwehrangehörigen für ihren individuellen Einsatz.

Bei den anschließenden Wahlen von zwei Delegierten fiel die Wahl einstimmig auf Rene Fischer und Jan Badstübner.

Nach einer ganzen Riege an Beförderungen fand die Jahreshauptversammlung nach knapp zwei Stunden ihr Ende. Die Beförderungen und Personalveränderungen sind nachfolgend aufgeführt:

**Neuaufnahmen:** Christian Sommer, Jasmin Schepella (nicht anwesend), Nils Beyer (nicht anwesend)

**Beförderung zum/zur**

**Feuerwehrmann-Anwärter:** Patrick Foisinger, Jonas Vogel



---

**Feuerwehrfrau-Anwärterin:** Jasmin Schepella (nicht anwesend)

**Feuerwehrfrau:** Melanie Karl

**Oberfeuerwehrmann:** Rene Fischer

**Hauptfeuerwehrmann:** Alexander Weiß

**Löschmeister:** Sven Gasche

**Oberlöschmeister:** Dennis Ernst, Marco Knapp, Dominik Richter

**Übernahme in die Alters- und Ehrenabteilung:** Horst Schinz, Dieter Link, Herbert Link

**Verabschiedung aus Langenselbold mit kleinem Präsent:** Peter Müller